

LUZERNER PRÄRIE In der Hand die Silberbüchse, reitet Thomas Maurer, 43, als Winnetou gewandet, über die verschneiten Wiesen von Schwarzenberg.



Doktor Winnetou

Vor 50 Jahren kam «Winnetou Teil 1» in die Kinos. Sein Blutsbruder in der Schweiz ist **THOMAS MAURER**, der Tierarzt aus Malters. Ein Ausritt mit dem Luzerner Häuptling der Apachen in die ewigen Filmgründe.



FAMILIE WINNETOU Maurer mit Ehefrau Gaby, 41, Manuel, 9, Muriel, 5, und Raphael, 12 (r.), in Malter. Links steht das eben erworbene polnische Plakat von «Winnetou Teil 3».

„Ich bin kein Spinner, ich bin Jäger, ich jage Winnetou-Film-Souvenirs“

THOMAS MAURER



DER SCHATZ IM SILBERSEE – IN MALTERS Maurers Winnetou-Film-Sammlung umfasst viele Tausend Stück: Bücher, Schallplatten, Spiele, Figuren, Puzzles und Poster.



DER TIERARZT Im Stall von Bauer Martin Bucher in Malter behandelt Maurer zwei wenige Wochen alte Kälbchen. Im Maul hält er eine noch verpackte Spritze parat.

TEXT **MARCEL HUWYLER**
FOTOS **ADRIAN BRETSCHER**

Eisige minus sieben Grad, dazu eine bissige Bise – da wird jedes Bleichgesicht zur Rothaut. Doch ein Indianer kennt bekanntlich keinen Schmerz, und dieser hier trotz der Kälte-Marter dank Thermo-Unterwäsche, dem warmen Rücken des Pferdes und seiner glühenden Verehrung für den Indianer aller Indianer – Winnetou. Hoch zu Ross,

gewandert wie der legendäre Apachenhäuptling, dessen Gewehr, die Silberbüchse, im Anschlag, stiehlt Thomas Maurer über die verschneite Prärie im luzernischen Schwarzenberg, dem Dorf am Eingang zum Entlebuch. Eine friedliche Gegend, selbst für einen edlen Wilden. Zum High Noon mit Waffen kommt es nur, als ihm ein Mitsubishi Colt auf dem vereisten Feldweg entgegenrückt, und die einzigen wilden Tiere sind die Mammuts auf den Jacken wandernder



DER RECHTE UND SEINE SCHWEIZER KOPIE

Maurer traf den echten Winnetou-Schauspieler, Pierre Brice (l.), schon oft.

Senioren, die sofort ihre Handys zücken, Fotos machen und «Lue do, de Winnetou» rufen. «Mit meinem Kult um den Film-Winnetou bewahre ich mir ein Stück meiner Jugend», sagt Thomas Maurer, 43, aus Malter LU, grösster Winnetou-Fan der Schweiz. «Manche mögen denken, ich hätte nicht alle Nadeln an der Tanne, aber für mich ist das einfach ein tolles Hobby.»

Vor 50 Jahren, am 11. Dezember 1963, fand in München die Uraufführung

von «Winnetou Teil 1» statt. Der Rest ist Filmgeschichte. Die insgesamt elf Winnetou-Filme aus den 60er-Jahren sind bis heute die kommerziell erfolgreichste deutsche Filmserie. Jeder kennt Winnetou, denn die Winnetou-Filme bedeuten Kindheit. Als uns der Übermensch mit dem Schlangenleder-Stirnband und sein Freund Old Shatterhand ihre wilde, heile Westernwelt erklärten – ehrlich und simpel gestrickt. Als der weisse Schurke meist Schnauz trug und dauernd ▶



► spuckte, der fiese Indianer mit der Schussabgabe immer so lange artig wartete, bis er von einem Guten abgeknallt wurde, und Blutsbrüderschaft aus epidemiologischer Sicht noch absolut unbedenklich war.

So langsam wirts auch Winnetou zu kalt. Also schnalzt Maurer und lenkt sein Pferd zum Stall zurück; die Stute heisst Dora-Bella und gehört einer Kollegin. Er kennt das Ross bestens, im März impfte er es gegen Starrkrampf, «und letztthin behandelte ich Dora-Bella wegen einer Kolik», erklärt Maurer, Dr. med. vet. Thomas Maurer. Winnetou ist eben auch noch Tierarzt samt einer Gross- und Kleintierpraxis in Malters.

Heute besucht der Doktor den Hof von Bauer Bucher, kontrolliert dessen Viehbestand, tastet den Eierstock einer Kuh ab und gibt einem Kälbchen eine Spritze. Klar wisse man hier im Dorf, dass der Tierarzt ein etwas spezielles

TREFFPUNKT FÜR FAMILIEN UND BLUTSBRÜDER

Maurers am Zrmanja-Canyon (Kroatien), wo sich im Film die Helden treffen.



Hobby habe, sagt Bucher. Aber was solls, jeder macht, was er mag, «ich jodle und habe meine Bienen, und der Maurer ist halt Winnetou, jä nu». Der Bauer dankt, der Tierarzt grüsst. Im Auto, auf dem Weg zum nächsten Patienten, hört sich Maurer gern Winnetou-Hörspiele an.

Schon als Bub war er Winnetou-Fan, in der Pubertät kühlte sich sein Indianerblut dann ab. Bis ihm seine Frau zur Hochzeit im Jahre 2000 das Originalfilmplakat von «Winnetou und

„Wir besuchen Original-Drehorte und spielen einzelne Winnetou-Szenen nach“

FAMILIE MAURER



HEROISCH BIS IN DEN TOD

Im Film «Winnetou Teil 1» stirbt Winnetous Schwester Nscho-tsch. Das Ehepaar Maurer spielt diese Szene am Originalort nach.

Shatterhand im Tal der Toten» schenkte – und damit seine Sammelleidenenschaft neu entflamte. Seither hortet er alles, was mit Winnetou-Filmen zu tun hat: Bücher, Spiele, Puzzles, Schallplatten, Figürchen, Plakate, Filmrollen, sogar Winnetou-Fingerhüte – deren Tauglichkeit Maurer selber testen konnte. Ein Jahr lang nähte er mit Ehefrau Gaby an seinem Winnetou-Kostüm und stickte zwei Kilo Perlen darauf. Das edle Teil trägt er aber nur bei Treffen mit Gleich-

gesinnten, an Karl-May-Festivals oder beim Winnetou-Filmfest, das er jedes Jahr in Willisau organisiert. Privat schleiche er sicher nicht als Apachenhäuptling herum, «ein Briefmarkensammler trägt schliesslich auch nicht ständig die Pöstleruniform». Maurer ist nicht der spirituelle Indianer-Verehrer, sein Hobby ist weder Religionsersatz, noch zelebriert er krude Schamanen-Rituale, «ich bin einfach nur Fan und Jäger, ich jage Winnetou-Film-Souvenirs».

Im Hause Maurer hängt zwar da ein Filmplakat, steht dort ein Karl-May-Buch, doch wohldosiert, da achtet Ehefrau Gaby, 41, genau darauf. Die Architektin hat das Haus selber entworfen, formschön, hell, mit viel Holz, warmen Farben – «und keinerlei indianischen Elementen». Auch die Kinder Raphael, 12, Manuel, 9, und Muriel, 5, mögen zwar Papis Kinoheld, übertreiben aber nicht damit. So bauen sie im verschneiten Garten lieber ein Iglu statt einen Wigwam, und ihre Meersäuli tragen die unverdächtigen Namen Lilly und Hopsi. Nur einmal im Jahr, da begibt sich die ganze Familie auf einen Kriegspfad der cineastischen Art – man jagt Drehorte.

Die Winnetou-Filme wurden im ehemaligen Jugoslawien gedreht, vor allem in Kroatien lassen sich heute viele Drehorte wiederentdecken. Und so streifen die Maurers umher, 900 Filmfotos im Gepäck, die sie mit der Land-

Profitieren Sie noch bis zum 31.12.2013: volles TV-Programm zum halben Preis.

Mit Vivo Casa: Fernsehen in HD-Qualität, schnelles Internet und Gratistelefonie vom Festnetz in alle Schweizer Fest- und Mobilfunknetze.*

Vivo Casa

3 Monate zum halben Preis.**



Swisscom TV



Internet



Gratistelefonie

Jetzt im Swisscom Shop und
im Fachhandel.



KASSENSTURZ
TESTSIEGER
Digital TV mit Vivo Casa ★★★★★
10/2013

* Anrufe im Inland sind im Abopreis inbegriffen (exkl. Anrufen auf Mehrwertdienst-, Kurz- und Spezialnummern). Weitere Infos und Verfügbarkeit prüfen auf www.swisscom.ch/vivo. ** Bei Neuausschluss eines Vivo Casa-Paketes (exkl. Vivo Casa ★) bis zum 31.12.2013 erhalten Sie während 3 Monaten die Hälfte der Grundgebühr geschenkt (z.B. Vivo Casa ★★★★★ während 3 Monaten für CHF 64.50/Mt. statt CHF 129.–/Mt.). Vivo libero-Bestandskunden können vom Angebot nicht profitieren.

► schaft vergleichen, um ehemalige Filmsets zu finden. Hat man die richtige Bergkulisse entdeckt, den echten Silbersee, das exakte Tal der Toten und genau den Felsen mit der markanten Einkerbung gefunden, werden die Szenen nachgespielt: Verbrüderung, Zweikampf, Marterpfahl-Szene, ja gar die Sequenz, wie Winnetou seine sterbende Schwester Nscho-tshi im Arm hält, wird vom Ehepaar Maurer wiederholt.

Den richtigen Film-Winnetou, Schauspieler Pierre Brice, 84, haben die Maurers schon oft getroffen, man kennt sich, schätzt sich, Blutsbrüder unter sich halt. Auch andere Schauspieler, Techniker oder Stuntmen der damaligen Filmcrew gehören zusammen mit den Maurers zur Winnetou-Film-Familie, die sich regelmässig trifft. Mitglied ist auch Martin Böttcher, 86, der Komponist der sphärischen, lagerfeuerigen Winnetou-Filmmelodie. Er lebt heute im Tessin und



PATIENTIN Maurer als Winnetou mit der Stute Dora-Bella, die er als Tierarzt einmal wegen einer Kolik behandelte.

„ Thomas trägt eine Perücke. Liesse er sein Haar lang wachsen, sähe er aus wie der Komiker Otto “

GABY MAURER

sagt, er habe damals versucht, Freiheit und Weite der Prärie in Noten zu fassen, «diese Musik kam direkt aus meinem Bauch». Böttcher findet es übrigens «toll», was der Tierarzt aus Malter's veranstaltet. «Maurer ist ein würdiger Schweizer Winnetou.» Zwar ist dessen Apachen-Haar nur eine Perücke – «liesse er sich sein eigenes Haar lang wachsen, sähe er aus wie der Komiker Otto», spöttelt Ehefrau Gaby –, doch mit seinen 1,92 Metern Grösse und dem kantigen Gesicht hat Maurer doch recht viel von einem Apachenhäuptling. Das Indianischste aber in seinem Gesicht hat der Tierarzt einer Patientin zu verdanken, einer Kuh. Sie rammte ihr Horn gegen Maurers Kopf und brach ihm das Nasenbein. Seither trägt er diese Kühnheit und Stolz verkörpernde Hakennase, die im Grunde besser aussieht als beim Original-Helden. Der echte Winnetou wäre vor Neid erblasst. ●

BIS ZU
CHF 350*
ZURÜCK!
18.11.2013 – 04.01.2014
www.panasonic.ch/freunachten

FREUNACHTEN

PANASONIC PRODUKT KAUFEN UND BIS ZU CHF 350 SPAREN

Panasonic

Jetzt kommt richtig Freude auf – Kaufen Sie zwischen dem 18.11.2013 und 04.01.2014 einen Smart VIERA TV, einen Blu-ray Recorder oder eine LUMIX G Kamera und Panasonic zahlt Ihnen je nach Produkt bis zu CHF 350 zurück. Aktionsbedingungen, Modelle und autorisierte Händler unter:

panasonic.ch/freunachten

*z.B. Fernseher: TX-P45VTW60 CHF 350 zurück, TX-P42GTW60 CHF 125 zurück / LUMIX G Kamera: DMC-GH3EG-K CHF 100 zurück, DMC-G6EG-K CHF 50 zurück / Blu-ray Recorder: DMR-BCT36EG CHF 50 zurück



SMART VIERA
LUMIX G